Portfolioarbeit im Religionsunterricht – Jahrgangsstufe 9 – Grundlage: »Ortswechsel 9« (Claudius-Verlag)

**»Liebe – der Himmel auf Erden?!«**

Über die Portfolioarbeit:

Das Portfolio ist eine Art Arbeitsmappe, die den Verlauf und die Ergebnisse deiner Arbeit dokumentieren. Am Ende soll erkennbar werden, *womit* du sich beschäftigt hast und *wie* du zu deinen Ergebnissen gekommen bist. Für die Portfolioarbeit gelten folgende Regeln:

1. Verwende für jede Aufgabe eine eigene Seite mit einer hervorgehobenen **Überschrift**.
2. Bearbeite die Aufgaben – wenn nicht anders angegeben – **schriftlich und in ganzen Sätzen**.
3. Gestalten deine Beiträge **ansprechend** (digital oder handschriftlich).
4. Gestalte abschließend ein **Deckblatt** mit Thema, Vor- und Nachname, Klasse und Schulfach sowie Schuljahr, und gib dein Portfolio digital oder in einer Mappe ab.

Wähle *jeweils* einen der folgenden Aufträge und bearbeite ihn:

1. »Liebe« – Als Sammler\*in tätig sein

* **Sammle** berühmte Liebeslieder und sortiere sie nach selbstgewählten Kategorien, z. B. »Herzschmerz«, »Geständnis« etc.
* **Erstelle** eine Fotoserie zum Thema »Liebe – der Himmel auf Erden?!« und **kommentiere** deine Auswahl kurz.
* **Erstelle** eine Sammlung »berühmter Liebender« aus Film, Literatur, Geschichte und Gegenwart und **kommentiere** deine Auswahl hinsichtlich der Besonderheit der jeweiligen Liebe.

1. »Die Liebe zum anderen« – Einen Text verfassen

* **Analysiere** die Gefühle, die in dem Songtext »Nur für dich« von den Wise Guys (S. 124) zum Ausdruck kommen. Stelle anschließend die Erwartungen, die du an deinen Partner bzw. deiner Partnerin in einer Beziehung hast, dem gegenüber, was du zu geben bereit bist.
* **Fasse** die Gedanken von E. Fromm (S. 125) thesenartig zusammen und **beziehe Stellung** dazu.
* **Verfasse** einen Brief an einen Freund bzw. eine Freundin, die ähnlich wie Richard (S. 126) darüber klagt, dass er / sie so schüchtern ist. Bewerte dabei auch die Lösung, die Richard (S. 126) für sich gefunden hat.

1. »Die Liebe sichtbar machen« – Ein Bild beschreiben und deuten

* **Beschreibe** das Gemälde »Der Kuss« (1907/1908) von Gustav Klimt (S. 136) und **deute** es als Ausdruck der Zuneigung. Gehe dabei an geeigneter Stelle auch auf weitere Möglichkeiten ein, dem anderen seine Zuneigung zu zeigen.
* **Beschreibe** die Bildfolge auf S. 138f. und deute sie vor dem Hintergrund des Gedankens der einen »großen Liebe«.
* **Beschreibe** die Fotografien auf S. 129 und **erörtere** die Bedeutung gesellschaftlicher Schönheitsideale für die Liebe.

1. »Die Liebe ist das Größte« – Einen Bibeltext erschließen

*Basis*: Lies 1 Kor 13 und informiere dich in der Info auf S. 46 über den theologischen Kontext. Vertiefe deine Erkenntnisse durch einen der folgenden Aufträge:

* **Entwirf** einen »Liebesratgeber für Christinnen und Christen« auf Basis von 1 Kor 13!
* **Gestalte** (Schrift)Bild zu 1 Kor 13, z. B. als Handlettering oder als digitale Wordcloud, sodass erkennbar wird, dass unser Leben – und unsere Beziehungen – nur »Stückwerk« sind.
* **Lies** den Auszug aus der Erzählung von K. Frör (S.47) und weise nach, dass »Merkmale der Liebe« aus 1 Kor 13 auch die Liebe Gottes kennzeichnen. Du kannst z. B. mit einer Textkopie und verschiedenfarbigen Markierungen arbeiten oder eine Tabelle mit Textzitaten erstellen.

1. Freier Beitrag

Deinen fünften Beitrag kannst du frei wählen und gestalten. Du kannst einen der oben nicht ausgewählten Aufträge bearbeiten oder dir etwas ganz Neues zum Thema einfallen lassen.

1. Feedback

Beschreibe abschließend, ob und was dir an der Portfolioarbeit zum Thema »Liebe – der Himmel auf Erden?!« gefallen hat und was dir schwergefallen ist. Nenne dabei auch Dinge, die dir bei der Beschäftigung mit dem Thema wichtig geworden sind und was du ggf. neu gelernt hast.

Hinweise zur Bewertung:

Im Portfolio zählt nicht, wie du zu einem Thema stehst, sondern allein, in welcher Art und Weise du dich damit auseinandergesetzt hast und ob deine Ergebnisse begründet sind. Daher sind z. B. eigene Urteile, Bewertungen und Kommentare besonders wichtig und sollten nachvollziehbar sein. Die Bewertung erfolgt *normalerweise* nach diesen Kriterien:

1. Äußere Form b) Sachliche Korrektheit
2. Persönliche Urteilsfähigkeit d) Kreativität und Arbeitsaufwand

Viel Erfolg und gute Gedanken!